

# Tipps für einen schönen Rasen

Regelmässiges Mähen, Vertikutieren, Düngen und vor allem Wässern sind wichtig, um einen schönen Rasen zu bekommen.

(ire) – Sobald es Frühling wird, werden die Rasenmäher aus dem Winterschlaf geholt. Mit ein paar Tipps vom Profi ist die Rasenpflege nicht nur einfacher, sondern auch effektiver.

Im Frühling spriesst das Gras innerhalb kürzester Zeit in die Höhe, während das Wachstum sich gegen den Herbst verlangsamt und im Winter ganz eingestellt ist.

## Nicht zu kurz schneiden

Deshalb ist es im Frühling wichtig, den ersten Schnitt nicht zu radikal zu machen. Wird ein Rasen von 15 Zentimetern auf zwei Zentimeter zurückgeschnitten, ist dies ein Schock für die Pflanzen und deshalb fliesst alle Energie ins vertikale Wachstum. Dadurch bilden sich weniger Seitentriebe

und der Rasen wird weniger dicht. Zum Mähen gibt es eine Faustregel: Der Rasen soll nur maximal um einen Drittel eingekürzt werden. Besser ist es, einen zweiten oder dritten Mähtag einzulegen, bis der Rasen die gewünschte Tiefe erreicht hat.

## Regelmässiges Rasenmähen

Die richtige Schnitthöhe hängt von der Art des Rasens ab sowie vom Standort, ob er im Schatten liegt oder an der prallen Sonne. Ein Nutzrasen sollte eine Schnitthöhe von drei bis fünf Zentimetern aufweisen. Zierrasen wird auf zwei bis vier Zentimeter zurückgeschnitten. Wird der Rasen zu kurz gemäht, kann er austrocknen und Verbrennungen erleiden. Ist er hingegen zu hoch, bildet sich Moos und Wildkräuter vermehren sich rasant. Deshalb ist es wichtig, den Rasen von Frühling bis Sommer regelmässig, etwa einmal pro Woche, zu mähen.

## Nur trockenen Rasen mähen

Wie viele andere Pflanzen auch, braucht der Rasen Sonne, um



Dank regelmässiger, guter Pflege entsteht ein schöner Rasen.

wachsen zu können. Er nimmt das Sonnenlicht über die Blätter auf. Rasen, der im Schatten wächst, sollte deshalb auf mindestens fünf Zentimeter zurückgeschnitten werden, damit er das nötige Sonnenlicht erhält. Rasen sollte immer in trockenem Zustand gemäht werden, weil die Schneidmesser die Grashalme besser greifen können und die Pflanzen weniger beschädigen.

## Wichtig sind scharfe Klingen

Zum Mähen eignen sich Spindelmäher, Sichelmäher oder Luft-

kissenmäher, wie sie unter anderen bei der Firma Ledergerber in Villigen erhältlich sind. Wichtig ist, dass die Messerklingen immer scharf sind, was durch einen regelmässigen Service des Geräts garantiert wird. Grosser Beliebtheit erfreuen sich letzter Zeit die Mähroboter, die selbstständig den Rasen mähen.

## Zweiter Schritt: Vertikutieren

Nach dem ersten Rasenschnitt sollte vertikutiert werden. Dazu braucht es trockenes Wetter und Temperaturen von 10 bis

20 Grad. Ein Vertikutierer besteht aus rotierenden Messern, welche die Grasnarbe ein- bis drei Millimeter tief anritzt. Dadurch werden störendes Moos und Unkraut aus dem Boden entfernt und landen zur Kompostierung im Korb.

Die Rasenfläche sollte in zwei Durchläufen vertikutiert werden und zwar einmal in der Längs- und einmal in der Querrichtung. Um die Grasnarbe dauerhaft vor Verdichtungen zu schützen, kann feiner Quarzsand über die Fläche gestreut werden.

## Düngen und Wässern

Zwei Wochen nach dem Vertikutieren wird Langzeitdünger verteilt und tüchtig eingewässert, bis sich alle Düngekörner aufgelöst haben. Beim Giessen ist es besser, nur alle paar Tage und dafür reichlich Wasser zu geben, als täglich aber nur wenig. Bei normalem Rasen reicht zweimal düngen für die ganze Saison, bei Sportrasen sollte im Juni und August nochmals gedüngt werden. Wer es ganz genau nehmen will, lässt alle paar Jahre eine Bodenprobe auf den pH-Wert hin analysieren. Ist der pH-Wert zu niedrig, sollte dosiert entweder Algen-, Vital-Kalk oder Gesteinsmehl ausgestreut werden.

## Nachsaat, Vertikutieren, Winterpause

Hat der Rasen nach dem Vertikutieren Löcher, können diese mit einer Nachsaat (spezielle Rasensamen) korrigiert werden. Die Rasensamen können von Hand gestreut und dann mit einem Rechen etwa einen Zentimeter tief eingearbeitet werden. Danach gilt es, regelmässig zu giessen, bis sich die kahlen Stellen geschlossen haben. Wer ganz schönen Rasen mag, vertikutiert nochmals im August oder September. Im November erfolgt der letzte Rasenschnitt, bevor die Winterpause eingelegt wird.